



Oben & unten:
Ausstellung 46 verschiedener *Cypripedium*-Hybriden bei der bayerischen Landesgartenschau 2010 in Rosenheim.
2 Fotos: Sebastian Urban

Zuchtformen der Orchidee des Jahres

Foto Seite 25: *Cypripedium* Hybriden brauchen keine besondere Pflege um so zu wuchern wie in diesem Münchener Vorgarten. Lediglich das Düngen im Frühjahr mit jedem gewöhnlichen Gartendünger ist wichtig. Die Blätter sollen immer schön grün sein, dann entfaltet sich die ganze Wuchskraft der Hybriden
Foto: M. Weinert

Seit dem Jahr 1989 wird jährlich durch die deutschen Arbeitskreise Heimische Orchideen, AHO, eine Orchidee des Jahres gekürt. Für 2010 wurde der Europäische Frauenschuh, *Cypripedium calceolus*, gewählt, nach 1996 zum zweiten Mal. Damit wird auf die Bedrohung dieser attraktiven und weithin bekannten, winterharten Orchidee aufmerksam gemacht. In erster Linie sind es illegales Ausgraben und Verkleinerung ihres Lebensraums, die ihr zu schaffen machen.

Die Gartenalternative

Zum Glück gibt es inzwischen Alternativen zur Naturentnahme! Genau wie bei Enzian und Edelweiß kommen mittlerweile wüchsige und robuste Züchtungen aus Menschenhand. Seit mittlerweile 13 Jahren produziert die Gärtnerei 'Frosch Exklusivstauden' winterharte Kreuzungen von Gartenfrauenschuhen für jedermann.

Selbst Hybriden, die ähnlich wie die Orchidee des Jahres 2010 aussehen, gibt es. Sie heißen *Cypripedium* Dietrich (= *Cyp. calceolus* x *kentuckiense*) und *Cyp. Rascal* (= *Cyp. parviflorum* x *kentuckiense*). *Cypripedium* Dietrich ist eine mächtige Hybride. Er kann 60 cm hoch werden und seine Blüten zählen zu den großen unter den Gartenfrauenschuhen. Die Blütenfärbung erinnert an den einheimischen Frauenschuh, wobei die Lippenfarbe zwischen gelb und cremefarben variiert. Durch die Anzucht aus Samen gibt es verschieden gefärbte Geschwister in jeder Aussaat. Ende Mai oder Anfang Juni erscheinen die eindrucksvollen und lange haltbaren Blüten an einem straff aufrechten Stiel.

Cypripedium Rascal hat einen etwas kleineren Habitus als *Cyp. Dietrich*. Die Lippenfarbe variiert ebenfalls zwischen Gelb und Cremefarben. *Cyp. Rascal* ist einer der spätesten Blüher unter >>





Cypripedium Dietrich



Cypripedium Dietrich



Cypripedium Rascal



Cypripedium Rascal



Cypripedium Emil



Cypripedium Gisela



Cypripedium Gisela



Cypripedium Inge



Cypripedium Sebastian



Cyp. Ventricosum Pastell



Eine idealtypisches Beispiel für den Garten: dekorative, niedrige Farne und Hostas, Fächerhorne als verträgliche Schattenspender.
Foto: S. Urban

den *Cypripedium*-Hybriden. Ende Mai oder Anfang Juni, etwa zeitgleich mit *Cyp. Ulla Silkens*, erscheinen die ebenfalls besonders langlebigen Blüten – ein Erbe des Elternteils *Cyp. kentuckiense*. Auf diese Weise können Sie die Blütezeit in Ihrem Frauenschuhbeet verlängern.

vor Schnecken und Konkurrenzpflanzen – das ist eigentlich alles, was so ein Gartenfrauenschuh zum Gedeihen braucht. Die Triebzahl steigt von Jahr zu Jahr und bald erfreut ein prächtiger Horst mit einem Dutzend Blüten und mehr den Pflanzenliebhaber.

Die Zeiten, in denen ein für teures Geld gekaufter Wildfrauenschuh einmal blühte und dann das Zeitliche segnete, sind zum Glück vorbei. Die heutigen Hybriden sind – ähnlich der Züchtungsentwicklung bei den tropischen Orchideen – robust und wüchsig. Man möchte nicht glauben, wie aus einer unscheinbaren Sprossknospe eines wurzelackten Rhizoms, das man im Herbst über Spezialversandgärtnereien (z. B. www.all-orch-ideen.de) bezogen hatte, im Frühjahr ein kräftiger und erstaunlich großer Trieb innerhalb weniger Wochen emporwächst. Und ohne große Pflege werden es jährlich mehr Triebe! Lediglich Schnecken und Konkurrenzpflanzen können den Erfolg vereiteln. Daher sollte man auf beides ein Auge haben.

Die Winterhärte wird bei diesen eleganten, fast fragil wirkenden Pflanzen oft zu Unrecht bezweifelt. Berichte aus USA schildern -35 °C, die bei nur wenigen Zentimetern Schneedecken von den *Cypripedium*-Hybriden schadlos überstanden wurden. Und ein Kultivateur aus Schottland ließ seine *Cypripedium* Sabine bei -18 °C im Topf über Winter draußen stehen, ohne weitere Schutzmaßnahmen. In diesem Jahr blühte sie mit neun Blüten (Fotos unter www.cypripedium.de, Button: Im Garten und Zuwachs). >>



Die Blüten der meisten Hybriden öffnen sich im Mai.
Foto: M. Weinert

Gartenkultur

Grundsätzlich sind die Ansprüche der Hybriden im Garten gering: ein Plätzchen im Halbschatten, jeder durchschnittliche Gartenboden und Schutz

Im kühlen Schatten oder Halbschatten, in Kombination mit niedrig bleibenden Farnen und anderen Begleitstauden, fühlen sich *Cypripedium*-Hybriden besonders wohl. Hier *Cypripedium Ventricosum* Pastell.



Der schönste Begleiter für Ihre Orchidee

Dieser **handgefertigte Orchideenstab** aus Glas mit einem stolzen Ara stützt Ihre blühende Orchidee auf unnachahmliche Art. Und er bleibt auch dann noch ein dekorativer begleitender Blickfang, wenn die Blütezeit der Pflanze vorbei ist. Ob Ara, Adler, Flamingo oder Kolibri – wählen Sie aus unserer großen Kollektion gläserner Orchideenstäbe die schönsten aus! Natürlich können Sie die Stäbe auch als Rankhilfe für andere Pflanzen einsetzen.

Besuchen Sie unseren Online-Shop unter: **www.basticks.de**

Wir versenden weltweit. Für alle Neukunden gibt es bei der Erstbestellung einen Rabatt von 10 %. Einfach bei der Bestellung folgende Gutscheinumnummer angeben: 123ffa. Händleranfragen sind willkommen. Wir bieten auf Anfrage **Probepbestellungen** zu Sonderkonditionen an.

Markus Bastick

- Orchideenstäbe
- Glaskunst
- Geschenke

Ulmenweg 15 - 36251 Bad Hersfeld

Telefon: +49 (0)6621-204311

E-Mail: info@bastick.de





Wüchsigkeit pur: Keiner dieser Horste ist älter als acht Jahre!
4 Fotos: M. Weinert



Robustheit pur: Im Winter stellen selbst -25 °C kein Problem dar – Frostschutz unnötig.

Schaupflanzen

Auf der bayrischen Landesgartenschau in Rosenheim in diesem Jahr zeigte Sebastian URBAN von der Carl-Friedrich-von-Siemens-Stiftung das große Potenzial, das in den *Cypripedium*-Hybriden steckt. 46 verschiedene Hybriden in 184 Töpfen waren in einer gartennahen Präsentation zu bewundern und erregten große Aufmerksamkeit. Das war Gärtnerkunst auf höchstem Niveau, so viele Hybriden mit ihren unterschiedlichen Blütezeiten auf die eine Woche dieser Sonderausstellung in ihrer Blüte punktgenau zu terminieren!

Die beste Pflanzzeit ist im September und Oktober, man kann also jetzt am besten auf virtuelle Einkaufstour bei den verschiedenen Versandgärtnereien gehen. Die Handelsmarke FROSCH® mit ihrem neu überarbeiteten Logo dient dabei als Erkennungszeichen für hohe Qualität und Blühfähigkeit der Rhizome. Auch einige Gärtnereien und Gartencenter bieten schon diese Juwelen des Schattengartens an. Die Gartenorchideen stehen am Anfang einer großen Entwicklung. Wer hätte vor 70 Jahren die Zukunft der tropischen Orchideen vorausgesehen! ■

Michael Weinert,
Frosch Exklusivstauden
www.cypripedium.de



Steckbrief

Cypripedium
Dietrich

- **Unterfamilie:**
Cypripedioideae LINDL., 1821
- **Gattung:**
Cypripedium LINNÉ, 1753
- **Arten:**
Über 50 Arten.
Cypripedium Dietrich ist eine Hybride aus *Cypripedium calceolus* LINNÉ, 1753 und *Cypripedium kentuckiense* C. F. REED, 1981.
- **Herkunft:**
Aus gärtnerischer Zucht. Die Elternarten der Hybride stammen aus Mitteleuropa und Nordamerika.
- **Größe:**
Bis 60 cm Höhe, je nach Standort und Pflegebedingungen etwas variierend.
- **Pflege:**
Gartenpflanze, bevorzugt schattige Standorte, die nur gelegentlich der Sonne ausgesetzt sind, oder den luftigen Halbschatten von Bäumen oder Sträuchern. Am Standort wird eine gute Luftzirkulation benötigt. Der Boden muss kühl, bei mittlerer Feuchtigkeit und guter Durchlüftung, sein. Die meisten Gartenböden sind geeignet. Während der Ruheperiode darf die Pflanze nicht gestört werden. Frostschutz ist unnötig.
- **Wasser:**
Extreme Trockenheit und Staunässe sollten vermieden werden. Während des Austriebs im Frühjahr ist eine gute Wasserversorgung von Vorteil.
- **Düngung:**
Im Zeitraum vom Austrieb bis zur Blüte mit normalem Gartendünger in halber Konzentration düngen. Die Blattfarbe kann als Indikator dienen.
- **Vermehrung:**
Durch Teilung im Herbst. Ab 10 bis 20 Trieben sollte ein Horst geteilt werden, um die Vitalität dauerhaft zu erhalten.
- **Anmerkung:**
Cypripedium-Hybriden sind gut für die Gartenkultur geeignet. Bei richtigem Standort vergrößern sie sich von Jahr zu Jahr ohne große Pflege und werden Jahrzehnte alt. Sie lieben es im Garten eher kühl und schattig. Kälte und Frost sind nie ein Problem, Sonnenhitze schon eher. Auf Konkurrenz durch Baumwurzeln oder überwuchernde Nachbarpflanzen achten. Vor Schnecken schützen!



Eine Mulchschicht schützt den Boden und erhält die gewünschte Krümelstruktur.



Cypripedium Ursel, links, besticht durch die ungewöhnliche, gelb-grüne Blütenfärbung. Foto: S. Urban

Zu Gartenfrauenschuhen siehe auch:
OrchideenZauer-Heft 5-2009, Seite 52-59.

Bezugsquelle:
Andrea Wolf
Eglofs 33
87634 Obergünzburg
Tel.: 08306-975229
www.all-orch-ideen.de
info@all-orch-ideen.de

